



## Yeah, yeah, yeah!

Sind es die Beatles? Nein, natürlich nicht, aber die Delmenhorster Mashed Potatoes geben sich alle Mühe, den original Liverpool-Beat auch äußerlich entsprechend wiederzugeben. Vor fünf Jahren tauchte die junge Band erstmals auf und konzentrierte sich von Anfang an auf den Liverpool-Beat im Stile der Beatles, Searchers und „Gerry and the Pacemakers“. Was bis heute geblieben ist, sind drei der vier geschneigelten Jungs und – die Musik. Nach zwei Jahren starteten sie bald die Großoffensive. Ein Auftritt im Vorprogramm der legendären „Lords“, Open-Air-Konzerte und nun der erste große Auftritt in der Nachbarstadt Bremen. Seit die vier Delmenhorster mit einer Agentur zusammenarbeiten, streben sie verstärkt Auftritte im weiteren Umland an. In Delmenhorst zumindest haben sie keine Werbung mehr nötig. Ein regelmäßig großes Stammespublikum bestätigt der Band, daß die Musik, die vor 25 Jahren ihren Durchbruch erlebte, keineswegs „out“ ist. Auf Konzerten der Mashed Potatoes trifft man ebenso Teenager, die den Beat erst kennenlernen, wie auch die in Erinnerungen schwelgende Generation der 60er Jahre. Am Montag, 21. März, waren die vier zu Gast in Radio Bremens „City Beat“. Am Freitag, 25. März, warten Uli, Lutz, Thomas und Ricardo (v.l.n.r.) im Stubu auf die Beat-Generation '88. Yeah, yeah, yeah!